

Gemeinde Travenbrück

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 9.

vom 22.07.2003

im Feuerwehrgerätehaus in Sühlen

Beginn: 19.40 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Unterbrechung von - Uhr

bis - Uhr

(Protokollführer)

-
Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lengfeld
- GV Drews
- GV Pareike
- GV'in Broening
- GV Bitsching
- GV Degenhard
- GV Borcharding
- GV Ernst-Dietrich Ramm
- GV Jürgen Ramm
- GV Richter

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr von Massenbach vom Amt
Bad Oldesloe-Land, zugl.
Protokollführer
2. Frau Hilgendorf vom Amt Bad
Oldesloe-Land

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV'in Rudnitzki

- GV Backhaus
- Eine Nachbesetzung des ehem. GV von Bary ist noch nicht erfolgt.

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11.07.2003 auf Dienstag, den 22.07.2003 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung wurden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 13.05.2003
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl
6. Klärteichentschlammung Nütschau und Sühlen;
hier: Auftragsvergabe
7. Errichtung eines Rastplatzes an der Travebrücke
8. Antragstellung ländlicher Wegebau 2004
9. Standortsuche für Mobilfunkmast der Firma e-plus
10. Kindergarten;
hier: Genehmigung Haushalt 2002
11. 25-Jahr-Feier Travenbrück;
hier: Sachstandsbericht
12. Zuschuss zur Kreisfahrbücherei
13. Weg nach Neversdorf;
hier: Antrag auf verkehrsberuhigende Maßnahmen
14. Grundstücksangelegenheiten

Die Einwohnerfragestunde ist auf längstens 30 Minuten begrenzt.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 14) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Herr Timm berichtet von der durchgeführten Verkehrserziehung zum Schulanfang im Kindergarten durch Herrn Nassat, Polizeiinspektion Bad Oldesloe.

Des Weiteren sollen an den Bushaltestellen der Gemeinde Infoplakate zum Thema "Sicherer Schulweg" angebracht werden können. Bürgermeister Lengfeld sagt zu, dass er Herrn Nassat für weitere Informationen in die Gemeindevertretung einladen wird.

Herr Timm fragt an, wie weit die Finanzierung einer Geschwindigkeitsmesstafel durch Werbung fortgeschritten ist. Bürgermeister Lengfeld führt hierzu aus, daß sich die Suche nach Werbepartnern als sehr schwierig erweist und bislang erfolglos verlief.

Möglicherweise könnte sich dies aber in nächster Zeit ändern, da er bereits intensive Gespräche mit verschiedenen Firmen geführt hat.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 13.05.2003

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lengfeld berichtet aus dem Schulverband Bad Oldesloe, dass zur Sicherung des Brandschutzes außerplanmäßige Maßnahmen in Höhe von 0,5 Mio. € durchgeführt werden müssen. Derweil wird ein Konzept zur Finanzierung erarbeitet.

Abschließend weist Bürgermeister Lengfeld darauf hin, dass die Verwaltungsakademie Bordsesholm wieder Lehrgänge für Gemeindevertreter anbietet.

-

-

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Es gibt keine Wortmeldungen.

Punkt 5., betr.: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl

GV Pareike berichtet von der Sitzung des Wahlprüfungsausschusses. Es wurden keine Widersprüche gegen die Durchführung der Wahl erhoben. Die Prüfung der vorgelegten Wahlunterlagen hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindewahl in der Gemeinde Travenbrück am 02.03.2003 wird nach Vorprüfung

durch den Wahlprüfungsausschuß für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6., betr.:	Klärteichentschlammung Nütschau und Sühlen; <u>hier</u> : Auftragsvergabe
---------------------	---

GV Ernst-Dietrich Ramm berichtet über den Sachstand zur Klärteichentschlammung in Nütschau und Sühlen. Der Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft empfiehlt der Gemeindevertretung, die Arbeiten für die Klärteiche Nütschau und Sühlen an den Wege- und Zweckverband des Kreises Bad Segeberg zu erteilen.

Die Gemeindevertretung beschliesst:

Der Auftrag für die Klärteichentschlammung Nütschau soll dem Wegezweckverband des Kreises Bad Segeberg in Höhe von 70.940,60 € brutto erteilt werden. Ebenso soll dem Wegezweckverband der Auftrag für die Klärteichentschlammung des Teiches 1 in Sühlen in Höhe von 18.945,30 € erhalten. Sämtliche Risiken bei den Entschlammungen sind vom Wegezweckverband zu tragen. Mit den Arbeiten soll wegen der Witterung möglichst umgehend begonnen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

/ Die Auftragsvergabe an den WZV Bad Segeberg soll dem Protokoll als Anlage beigefügt werden.

Punkt 7., betr.: Errichtung eines Rastplatzes an der Travebrücke

GV Ernst-Dietrich Ramm berichtet, dass zu diesem Tagesordnungspunkt eine Ortsbesichtigung mit den Mitgliedern des Ausschusses für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft stattgefunden hat. Der Ausschuss empfiehlt dem Antrag nicht stattzugeben.

Es ergeht seitens der Gemeindevertretung folgender Beschluss:

Der Antrag zur Errichtung einer Anlegestelle für Kanus und eines Rastplatzes mit Parkplätzen an der Travebrücke in Nütschau wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8., betr.: Antragstellung ländlicher Wegebau 2004

GV Ernst-Dietrich Ramm erläutert die Mitteilung des Kreises Stormarn, Maßnahmen zum Wegebau mit 40% zu bezuschussen. Die geplanten Maßnahmen sind bis zum 01.09.2003 mitzuteilen. Er empfiehlt, dass der Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft anhand einer Straßenbegehung in der Gemeinde einen Dringlichkeitskatalog erstellt, um festzustellen welche Maßnahmen in welcher Zeitfolge

abgearbeitet werden müssen.

noch zu Punkt 8)

Sodann fasst die Gemeindevertretung den folgenden Beschluss:

Die Antragstellung für den ländlichen Wegebau mit der Erstellung eines Dringlichkeitskataloges für die durchzuführenden Maßnahmen im Wegebau wird an den Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft übertragen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9., betr.: Standortsuche für Mobilfunkmast der Firma e-plus

GV Ernst-Dietrich Ramm berichtet von den Beratungen im Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft. Dieser empfiehlt, den Antrag abzulehnen und auf den bereits ausgearbeiteten städtebaulichen Vertrag vom 23.03.2001 zu verweisen.

Nach kurzer Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Dem neuen Standort wird nicht zugestimmt. Es wird auf den städtebaulichen Vertrag vom 23.03.2001 verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-
-

Punkt 10., betr.:	Kindergarten; <u>hier:</u> Genehmigung Haushalt 2002
----------------------	--

GV'in Broening berichtet von der Prüfung der Jahresschlussabrechnung des Kindergartens Travenbrück für das Haushaltsjahr 2002. Beanstandungen gab es nicht. Die Jahresrechnung ist von der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu nehmen.

Die Jahresrechnung wird von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

/ Die Jahresrechnung von 2002 für Kindergarten Travenbrück wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Punkt 11., betr.:	25-Jahr-Feier Travenbrück; <u>hier:</u> Sachstandsbericht
----------------------	---

Bürgermeister Lengfeld bedankt sich für die hervorragende Organisation zur 25-Jahr-Feier, die zu einem vollen Erfolg der Veranstaltung maßgeblich beigetragen hat.

GV'in Broening führt aus, dass von dem geplanten Ansatz in Höhe von 4.500,00 € tatsächlich nur 2.500,00 € verbraucht wurden.

noch zu Punkt 11)

Noch nicht abgerechnet wurde der Lebensmittelverkauf. Der mögliche Überschuss sollte an die Helfer bzw. an die Organisationen aufgeteilt werden. Die Beratungen sollen im Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales erfolgen.

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Punkt 12., betr.: Zuschuss zur Kreisfahrbücherei

GV'in Broening erläutert den Sachstand und teilt mit, dass sich der Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales für die Beibehaltung der Kreisfahrbücherei ausgesprochen und gleichzeitig den Kreis Stormarn aufgefordert hat, ein neues Finanzierungskonzept einschließlich einer zu erhebenden Benutzungsgebühr vorzulegen.

Mittlerweile hat der Kreis Stormarn die geplanten Änderungen zurückgezogen, so dass derzeit keine Veränderungen in Bezug auf die Fahrbücherei zu erwarten sind.

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstandsbericht zur Fahrbücherei zur Kenntnis.

Punkt 13., betr.:	Weg nach Neversdorf; <u>hier:</u> Antrag auf verkehrsberuhigende Maßnahmen
----------------------	--

Bürgermeister Lengfeld berichtet von der Fertigstellung des Weges nach Neversdorf. Er führt aus, daß dieser Wege zu schnellem Fahren animiert und gegen Schwerlastverkehr geschützt werden sollte.

Folgende verkehrsberuhigende Maßnahmen sollten vom Amt Bad Oldesloe-Land bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Stormarn beantragt werden:

- Geschwindigkeitsbegrenzung "30" km/h für die Straße Mühlenberg bis zum Ortsausgang.
- Geschwindigkeitsbegrenzung "50" km/h vom Ortsausgang bis zur Gemeinde- bzw. Kreisgrenze. Des weiteren sollten Gespräche mit dem Kreis Segeberg geführt werden, den restlichen Teil der Streck ebenfalls mit "50" km/h zu begrenzen.
- Eine Gewichtsbegrenzung für Schwerlastverkehr ab der Einmündung "Mühlenberg" / "Eichendamm"

Sodann ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt das Amt Bad Oldesloe-Land, die vorgenannten Maßnahmen bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Stormarn zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 14) wird die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Nach dem Tagesordnungspunkt 14) wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es ist niemand mehr zugegen, so dass sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse erübrigt.

Bürgermeister Lengfeld schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

—

Bürgermeister

—

Protokollführer